

Rausch der Rache

ItaSasu

Von Silverdarshan

Prolog: Eine folgenschwere Entscheidung

Hallo alle zusammen!

Meine erste Fanfiction zu Itachi und Sasuke °__°

Uah, bin ich aufgeregt x3

Der eine oder andere kennt meine Werke vielleicht schon und ahnt, dass es hier sehr düster und gefühlsbetont zugehen wird. Doch auch starke Nerven und (diesmal neu in Petto:) starke Mägen sind gefragt ;D

Es wird nicht gerade unblutig zugehen, aber natürlich einen gewissen Rahmen aufweisen. Splatter-Stories sind ja nicht wirklich mein Geschmack...

Nun denn. Ich trotze hiermit einmal mehr dem Untergang meines Lieblingscharakters und hoffe, dass dieses alternative Finish euch zusagen wird ;D

Zur Abwechslung starte ich mit einem Prolog (noch ne Premiere, wuuuaah >///
xD

PS: Liebe Aloy ich hoffe es gefällt, hast ja lange darauf warten müssen ;D

LG eure

Silverdarshan

Eine folgenschwere Entscheidung

Blutrote Sonnenstrahlen erhellten den Abendhimmel, während die Gischt des Meeres peitschend gegen die Klippen stieß, auf denen ein junger, gefallener Ninja stand. Strahlend weiße Verbände zierten seinen geschundenen Oberkörper und wurden ab

der Hüfte abwärts von einem schwarzen Mantel im Verborgenen gehalten. Karmesinrote Wolken zierten den matt wirkenden Stoff und sah man genauer hin, konnte man dunkle, leicht glänzende Flecken darauf erkennen. Flecken, die nur allzu scheußlich die Tat des jungen Mannes preisgaben.

Brudermörder

„Was gedenkst du nun zu tun, Sasuke?“, erklang die nachdenkliche Stimme eines Mannes hinter ihm, der sein Gesicht mit einer skurrilen Maske verdeckte. Lediglich sein rechtes Auge blitzte wissend und beinahe bedrohlich durch ein kleines Loch in Augenhöhe hindurch.

Tobi... der unbeholfene, trottelige Ninja von Akatsuki. Und zugleich Madara Uchiha... Vorfahre von Sasuke selbst und Mann mit verborgenen Kräften und Zielen, die Sasuke nicht zu deuten vermochte. Er war es, der sein Weltbild zerstört und ihn in die gnadenlose Dunkelheit getrieben hatte, in der er nun in Schuldgefühlen und Selbsthass zu ersticken drohte.

„Er hat dich beschützt, Sasuke... all die Jahre über hat er versucht dich zu beschützen. Für dich ging er in den Tod... Du hast ihm mehr bedeutet als sein geliebtes Dorf Konoha.“

Sasukes Gesicht verzerrte sich vor innerlichem Schmerz. Er hatte es nicht glauben können... hatte Madara nicht glauben wollen, denn mit der Erkenntnis, die ihn nur kurze Zeit später auf grausame Art und Weise eingeholt hatte, begriff er, dass er einen Fehler begangen hatte, der ihn bis zum Tag seines Todes verfolgen und ihn allmählich in den Wahnsinn treiben würde.

Er hatte seinen Bruder getötet. Den Bruder, den er als kleiner Junge so geliebt und bewundert hatte, der mit ihm so geduldig und liebevoll umgegangen war... und schließlich alles und sich selbst aufgegeben hatte, nur um ihn zu beschützen...

Etwas Feuchtes glitt Sasukes Wangen hinab. Und obwohl Sasuke seit dem Mord an seiner Familie keine Tränen mehr vergossen hatte, weinte er nun hemmungslos und ließ dem Schmerz in seinem Inneren freien Lauf.

„Sasuke..?“, erreichte die zögerliche Stimme Karins schließlich seine Aufmerksamkeit. Team Hebi stand ein wenig verloren wirkend hinter Tobi, welcher sich lässig an einem der Felsen des Strandes anlehnte. Doch niemandem schien die gebrochene Gestalt Sasukes näher zu gehen, als Karin. Sichtliche Sorge stand der hübschen Frau ins Gesicht geschrieben. Der stumme aber heftig bebende Körper ihres Leaders trieb ihr einen schmerzhaften Stich ins Herz. Sie konnte nur erahnen, welche Qualen Sasuke nun zu zerfressen drohten. „Geh doch zu deinem Geliebten, Schwester und tröste ihn...“, feixte Suigetsu ihr plötzlich leise ins Ohr und erntete einen mörderischen Blick, der lediglich durch Sasukes Stimme nicht in ein blutiges Spektakel ausartete.

Zeit und Raum schienen für Sasuke keine Bedeutung mehr zu haben. Die Welt um ihn

herum stand still und nur allzu gerne hätte er sich in diese wohltuende Leere fallen gelassen. In ihr spürte Sasuke keinen Schmerz... keine Schuldgefühle, die sonst permanent auf ihn einschrien und voller Verachtung *Brudermörder* zischten.

Nur schwer gelang es ihm, sich in die Realität zurückzuziehen, in der er jedoch eine neue Aufgabe hatte.

Itachi war tot. Gestorben für und wegen ihm... gestorben wegen Konoha, welches seinen Einsatz mit Füßen trat. Und Danzo, der seinen Clan nun fast vollständig ausgerottet hatte...

Ungezügelter Hass flammte in Sasuke auf. Wie Gift bahnte es sich durch jede Zelle seines noch angeschlagenen Körpers und erfüllte ihn mit purer Mordlust.

Sie sollten leiden... leiden für das, was sie ihm, seinem Bruder und dem Clan angetan hatten!

Den Blick eisern auf die untergehende Sonne geheftet, ballte er seine rechte Hand zur Faust und genoss das prickeln des Chakras in seiner Handfläche, welches laut zwitschernd ein eisblau blitzendes Chidori bildete.

„Der neue Name unseres Teams ist Taka. Und ich werde mich rächen an denjenigen, die meinen Clan ausrotteten.“

Ein unheilvolles, fast begieriges Glitzern zeichnete sich in Sasukes Augen ab, welche böse funkelnd seine Sharingan offenbarten.

„Danzo wird sterben und Konoha fallen. Ich werde es vernichten!“

Fortsetzung folgt

Soo. Das war der kleine Prolog. Ziemlich ungewohnt für mich, nicht gleich über 12.000 Wörter zu gehen xDD

Bis hierhin gibt es im Groben und Ganzen nichts Neues, aber es soll ja spannend bleiben. Der eigentliche Start der Story kommt demnächst (wenn denn nach mehr verlangt wird??!)